

## 1. Die Schätze Brandenburgs

➔ Ein Breakout für Klasse 4 Sachkunde

## 2. Vorhaben-Projektbeschreibung

Es wird ein Breakout zum Thema Brandenburg erstellt, dass die Schüler am Ende der Stoffeinheit als Projekt durchführen

## 3. Ausgangslage und Bedarf:

Durch die Weiterbildung bin ich auf Escape und Breakouts gestoßen. Diese Formen sollten Abwechslung in den Unterricht bringen. Es lässt sich für verschiedene Phasen der Stoffeinheit nutzen. Digitale und analoge Aufgaben sind gut kombinierbar. Teamarbeit wird gefördert.

## 4. Ziele der Projekts:

Festigung verschiedener Inhalte zum Thema Brandenburg wie Kreise, Kerisstädte, Gewässer, Landschaften  
Einführung des Themas Landwirtschaft durch Video und kleine Lernspiele  
Sehenswürdigkeiten

## 5. Verlauf des Projekts

### 1. Phase

Es wurden verschiedene Stationen erarbeitet.

Eine interaktive Geschichte mit Twinery zum Thema Ausflugsziele /Potsdam

Lernspiele mit LeraningApps zu Kreisen

H5pP Video – selbst erstellt zu Landwirtschaft in Brandenburg mit Lernspielen

Kreuzworträtsel (analog) Landschaften, Flüsse ...

Trimono Kreisstädte, Kreise

Puzzle Land Brandenburg

Nutzung von thinglink für die evrschiedenen Aufgaben

Abfragetabelle für die einzelnen Zwischenergebnisse

### 2. Phase

Schatzkiste – Hintergrundstory

Die Lehrkraft wird per WhatsApp von Freidrich dem II angeschrieben und kündigt eine Schatzkiste an. Schatzkiste kommt mit Brief von Friedrich dem II, der die Kinder

auffordert die Aufgaben, die sich seine Nachfahren ausgedacht haben zu lösen.

Inhalt der Kiste: Schätze Brandenburgs (Werderketchup, Spreewaldgurken und Münzen aus Sanssouci + 2. Brief von Friedrich

### 3. Phase

Erstellung von Laufzettel mit QR code für die Teams

### 4. Phase

Durchführung: 3- 4 Unterrichtsstunden

Lesen des Chats und dann Vorstellung der Schatzkiste (6 Schlösser) und des Briefes

Diskussion zum Brief

Einteilung Teams

Arbeit mit Tablets , QR Code einscannen und Los!

Kleine Hilfen durch Lehrkraft.

Jedes Team hat zum Schluss einen Code für eines der Schlösser. Erst wenn alle Teams den Code haben wird die Kiste geöffnet.

## 6. Wesentliche Ergebnisse und Ausblick:

Die Vorbereitung war sehr zeitaufwendig, da ich Twinery nicht kannte . Das Video zur Landwirtschaft habe ich selbst erstellt und daraus ein H5P Video gemacht. Außerdem haben ich Alternativen zu LearningApps gesucht.

Die Beschäftigung mit den Programmen war sehr interessant. Ich nutze sie nun regelmäßig z.B. für kleine Übungen im Unterricht. Ein zweites Breakout für Klasse 2 Mafolgen konnte ich viel schneller erstellen.

Mein Brandenburg Projekt kann ich jedes Jahr nutzen, da ich regelmäßig Sachkunde unterrichte. Kleine Änderungen sind schnell möglich.

Andere Projekte sind bereits in Arbeit z. B. ein Abwandlung meines bereits bestehenden Harry Potter Projektes

## 7. Unterstützungssysteme:

Weiterbildung Breakouts → war Super

## 8. Erkenntnisgewinn:

Breakouts sind zeitaufwenig in der Vorbereitung und Durchführung, bringen den Schülern aber viel Abwechslung.

Analaoge Sequenzen sind in der Grundschule besonders wichtg. Die Kinder wolle sich alle an den Aufgaben beteiligen. Puzzles, Trminos ... nutzen!

Schüler hinterfragen auch kritisch die Themen.

## 9. Tipps aus der Praxis für die Praxis

- Plant für die Umsetzung lieber ein Stunde mehr ein. Es ist ärgerlich, wenn man zum schluss hetzen muss und die Kinder das Ziel nicht erreichen.
- Gebt den Schülern kleine Hilfestellung, sie wollen das Ziel erreichen.
- Aufpassen bei der Teambildung- homogene Gruppen?
- Gestaltet die Aufgaben abwechslungsreich!



- Stellt Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeiten!
- Codes bereithalten, falls etwas schief geht!

10. **Feedback** „Friedrich ist ja schon tot, der hatte kein Whatsapp.“ „Der Breif ist echt, da ist ein so was drauf.“ (zum Brief mit Wachssiegel) „Das war echt cool.“ „Die Gurken sind lecker.“ „Mist, wir haben falsch geklickt und mussten das Spiel noch einmal machen!“ „Wir waren manchmal ganz schön laut.“ „ Richtige Puzzle kann ich besser als am Tablet.“

Die Kinder waren nach dem Einstieg sehr aufgeregt und wollten gleich anfangen. Nach der großen Pause kam ich in den Raum, alle Gruppen saßen schon wieder zusammen und arbeiteten an ihren Aufgaben. Manche Gruppen jubelten, als sie ihr Schloss öffnen konnten.

11. **Materialien / Links / Anhänge:**

Linkliste zu den 6 thinglinks

Übersicht zum Projekt mit allen Inhalten

12. **Meine Kontaktdaten.**

Cornelia Stöckel

Stadtschule Gransee (Grundschule)

[Cornelia.stoeckel@lk.brandenburg.de](mailto:Cornelia.stoeckel@lk.brandenburg.de)

